



INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Technischer Ausschuss am 02.05.2024

ausführliche Tagesordnung (Seite 2)

Tagesordnung (Seite 3)

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.04.2024 (Seite 4)

Niederschrift (Seite 5)

TOP 2 - Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben:
Oberflächenbehandlung der Lauterhofener Straße (zwischen Clara-Zetkin-Straße und Ortsumgehung Kirchberg) (Seite 9)

Beschlussvorlage (Seite 10)

TOP 3 - Statische Ertüchtigung Kellerräume und Kellerdecke Rathaus; 1) Einstellung außerplanmäßige Mittel; 2) Vergabe von Bauleistungen (Seite 12)

Beschlussvorlage (Seite 13)

TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen (Seite 15)



ausführliche Tagesordnung

Tagesordnung (Seite 3)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TAGESORDNUNG

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Öffentlicher Teil

1. **Bestätigung der Niederschrift der 38. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.04.2024**
2. **Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Oberflächenbehandlung der Lauterhofener Straße (zwischen Clara-Zetkin-Straße und Ortsumgehung Kirchberg)**
3. **Statische Ertüchtigung Kellerräume und Kellerdecke Rathaus**
 - 1) **Einstellung außerplanmäßige Mittel**
 - 2) **Vergabe von Bauleistungen**
4. **Anregungen und Mitteilungen**



TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.04.2024

Niederschrift (Seite 5)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

NIEDERSCHRIFT

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

über die

38. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2019 bis 2024

am Donnerstag, den 11.04.2024 um 19.00 Uhr

**im Sitzungszimmer des Rathauses Kirchberg,
1. Etage, Neumarkt 2, Ratssaal**

(Öffentliche Sitzung)

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.21 Uhr

Seite 1 von 4

Anwesend:

Bürgermeisterin:	Frau Obst
Stadtrat / Mitglied des TA:	Herr Forbrig Herr Fröhlich Herr Gnüchtel Herr Wirker
entschuldigt:	Herr Kaiser
Gäste:	Herr Fischer Herr Klötzer Herr Schmidt 9 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg
Bauamtsleiterin:	Frau Axmann
Schriftführerin:	Frau Baumgarten

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1. Bestätigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.03.2024**
- 2. Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 26 – „Realisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“, Stadt Lengenfeld hier: Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB**
- 3. Raumordnungsplan Wind (ROPW) als Sachlicher Teilregionalplan für die Planungsregion Region Chemnitz hier: Beteiligung an der Ausarbeitung des Panentwurfs gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPIG) und an der Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung einschl. des Umfangs- und Detaillierungsgrads des Umweltberichts gemäß % 8 ROG und § 2 Abs. 2 SächsLPIG**
- 4. Anregungen und Mitteilungen**

Nicht öffentlicher Teil

Seite 2 von 4

Die Bürgermeisterin, Frau Obst, eröffnet um 19.00 Uhr die 38. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2019 – 2024 im Sitzungszimmer des Rathauses, 1. Etage, Neumarkt 2.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

zu Top 1 - Niederschrift der 37. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.03.2024

Die Niederschrift der 37. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.03.2024 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Gegen Inhalt, Form und Fassung gibt es keine Einwände, sie gilt somit als genehmigt.

zu Top 2 – Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 26 – „Revitalisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“, Stadt Lengenfeld

hier: Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB

Frau Obst erläutert die Beschlussvorlage

Diskussionsredner: ./.

Beschluss 05/2024

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt:

Gegen den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 26 – „Revitalisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“, Stadt Lengenfeld in der Fassung 01/2024 werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben.

Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Top 3 – Raumordnungsplan Wind (ROPW) als Sachlicher Teilregionalplan für die Planungsregion Region Chemnitz

hier: Beteiligung an der Ausarbeitung des Panentwurfs gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPIG) und an der Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung einschl. des Umfangs- und Detaillierungsgrads des Umweltberichts gemäß § 8 ROG und § 2 Abs. 2 SächsLPIG

Frau Obst erläutert die Beschlussvorlage

Diskussionsredner: Herr Gnüchtel, Frau Obst, Herr Forbrig, Frau Axmann, Herr Schmidt, Herr Klötzer

Beschluss 06/2024

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt:

Gegen die Ausarbeitung des Panentwurfs gemäß § 9 Absatz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen und an der Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung einschl. des Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts gemäß § 8 ROG und 2 Abs. 2 SächsLPIG bestehen von Seiten der Stadt Kirchberg Bedenken.

Die Stadt Kirchberg fordert, dass der Suchraum sowohl außerhalb des Weltkulturerbegebietes „Hoher Forst“ – Montanregion Erzgebirge als auch außerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Kirchberger Granit“ gelegt wird.

Die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Top 4 – Anregungen und Mitteilungen

Leutersbacher Straße

- Frau Obst informiert, dass am 09.04.2024, 16 – 18.30 Uhr, die Ortsbegehung auf der Leutersbacher Straße stattfand.
- das Planungsbüro arbeitet weiter an der Entwurfsplanung
- einige Anwohner lehnen den Verkauf ihrer Grundstücke ab
- Entscheidung Grundstück Kirchlehen noch ausstehend

Radweg Wilkau-Haßlau – Kirchberg OT Cunersdorf

- Frau Obst teilt mit, dass die Planung des Radweges von der List GmbH vorgenommen wird
- die Planung soll bis Ende 2024, auf Basis der Entwurfsplanung von 2017, vorliegen


Baustelle Brücke Gartenstraße/ Auerbacher Straße

- Frau Obst sagt, dass die Umleitung über den Mühlweg gut funktioniert, auch für Gelenkbusse

Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger der öffentlichen Sitzung werden verabschiedet.

Frau Obst beendet die öffentliche Sitzung um 19.21Uhr.


D. Obst
Bürgermeisterin


D. Baumgarten
Schriftführerin



TOP 2 - Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben:
Oberflächenbehandlung der Lauterhofener Straße (zwischen Clara-
Zetkin-Straße und Ortsumgehung Kirchberg)

Beschlussvorlage (Seite 10)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

**An den Technischen Ausschuss
der Stadt Kirchberg**

**Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben:
Oberflächenbehandlung der Lauterhofener Straße (zwischen Clara- Zetkin- Straße und
Ortsumgehung Kirchberg)**

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Maßnahme Bezeichnung (HH-Plan 2024)	54.10.01.00 / STRAßE113
Name der Maßnahme:	Oberflächenbehandlung Lauterhofener Straße (zwischen Clara- Zetkin- Straße und Ortsumgehung Kirchberg)
Budget für Maßnahme lt. Haushaltsplan	63.000,00 €

Begründung:

Die Lauterhofener Straße zwischen Clara- Zetkin- Straße und Ortsumgehung Kirchberg ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Straße ist im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg öffentlich gewidmet.

An der kommunalen Straße soll eine doppelte Oberflächenbehandlung aus Bitumenemulsion und zweilagiger Abstreuerung durchgeführt werden. Ziel ist es, die bauliche Substanz zu erhalten und vor Eindringen von Wasser sowie Witterungseinflüssen zu schützen.

Im Haushaltsplan 2024 der Stadt Kirchberg ist für das Bauvorhaben der Lauterhofener Straße ein Budget von 63.000,00 € eingestellt.

Die Vergabe der Bauleistung erfolgt nach SächsVergG über eine Beschränkte Ausschreibung, bei der folgende Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden:

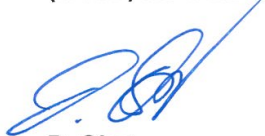
- SAT GmbH, Am Wasserturm 5, 04617 Rositz
- Barbic, PF 1164, 86912 Kaufering
- Mainka GmbH; Pappelhain 29; 15378 Rüdersdorf

Die Submission der eingegangenen Angebote fand am 25.04.2024 um 11:00 Uhr im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg statt.

Das Submissionsergebnis und der Vergabevorschlag werden hiermit nachgereicht.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Bauleistungen für die Straßeninstandsetzung der Lauterhofener Straße (zwischen Clara Zetkin- Straße und Ortsumgehung Kirchberg) an die Firma SAT GmbH, Am Wasserturm 5 aus 04617 Rositz zum Angebotspreis von 60.957,93 € (brutto) als wirtschaftlichsten Bieter.



D. Obst
Bürgermeisterin

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4



TOP 3 - Statische Ertüchtigung Kellerräume und Kellerdecke Rathaus; 1)
Einstellung außerplanmäßige Mittel; 2) Vergabe von Bauleistungen

Beschlussvorlage (Seite 13)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

**An den Technischen Ausschuss
der Stadt Kirchberg**

Statische Ertüchtigung Kellerräume und Kellerdecke Rathaus

- 1) Einstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen in den Haushalt 2024
- 2) Vergabe von Bauleistungen

Sachverhalt:

Maßnahme Bezeichnung:	
Name der Maßnahme:	Statische Ertüchtigung Kellerräume und Kellerdecke Rathaus
Budget für Maßnahme lt. Haushaltsplan bzw. Mittelübertrag:	0,00 €

Beschreibung der Maßnahme:

Das Rathaus der Stadt Kirchberg ist teilweise unterkellert. Es gibt 3 Zugänge zu den Kellerräumen. Im Keller 3 ist die Heizungsanlage untergebracht. Die Keller 1 und 2 sind ungenutzt, da die Kellerräume feucht sind. Eine Trockenlegung wurde bei den Sanierungsarbeiten des Rathauses 2000 bis 2009 aus wirtschaftlichen Gründen nicht umgesetzt.

Bei Sanierungsarbeiten in den Räumen des Kellers 1 (unter Hauptamt) sind bei Putzarbeiten erhebliche statische Mängel hervorgetreten. Die Stahlträger, die die Kellerdecke und das Kellergewölbe tragen sind stark korrodiert, die Tragfähigkeit ist daher eingeschränkt und teilweise auch nicht mehr gegeben. Grund der starken Korrosion ist die hohe Luftfeuchtigkeit in den Räumen und die unbeschichteten Stahlträger.

Tragwerksplaner Lars Rudolph war vor Ort und hat die statische Situation begutachtet und die Standsicherheit nachgerechnet. Alle Träger müssen ausgetauscht werden. Dort wo ein Austausch nur mit massiv eingreifenden Bautätigkeiten möglich ist, verbleiben die Alträger und es werden zusätzlich neue Stahlträger eingebaut. Des Weiteren sind die Auflager zu erneuern. Die statische Bemessung hierfür liegt dem Bauamt vor. Die Honorarkosten Tragwerksplanung betragen 2.200,00 €.

Zur Sicherheit ist die Kellerdecke durch Stahlstützen abgestützt. Die Schätzung der Mietkosten belaufen sich auf 500,00 €.

Eine Ausschreibung der Baumeisterarbeiten erfolgte aufgrund der Dringlichkeit nicht. Es hat ein Termin mit der im Denkmalschutz und in der Altbausanierung erfahrenen Baufirma Robert Müller aus Wilkau-Haßlau stattgefunden. Dem Bauamt liegt ein Angebot der Fa. Robert Müller für die Statische Ertüchtigung in Höhe von 13.568,75 € brutto vor.

Für die kontrollierte Raumlüftung ist weiter vorgesehen, das Lochblech in der Fensteröffnung durch ein verschließbares Fenster zu ersetzen. Dadurch soll vermieden werden, dass sich im Sommer die warme und feuchte Luft an den kalten Oberflächen im Keller niederschlägt. Ebenso sind Anpassungsarbeiten für den Fenstereinbau im Mauerwerk erforderlich. Die Kostenschätzung beträgt 1.500,00 €

Des Weiteren ist die Kellertüre nicht mehr schließbar, da die Zarge aufgrund der Feuchtigkeit

- INHALT
- TO
- TOP 1
- TOP 2
- TOP 3**
- TOP 4

im Mauerwerk korrodiert und verzogen ist. Hier soll die Zarge ausgetauscht und die T-30-Kellertüre wieder verschließbar gemacht werden. Eine funktionstüchtige T-30-Kellertüre ist brandschutztechnisch zwingend erforderlich. Die Kostenschätzung beträgt 2.200,00 €.

Im Anschlussbereich sind Putz- und Malerarbeiten erforderlich. Die Arbeiten werden durch den Bauhof ausgeführt. Für Materialeinkauf liegt die Kostenschätzung bei 700,00 €.

Mit dem Verschließen des Kellers 1 wird der Kondensatniederschlag im Sommer vermieden. In den kalten Monaten kann gelüftet werden. Das Lüftungsregime wird über Personal abgedeckt. Falls die Fensterlüftung nicht zum Erfolg führt kann eine temperatur- und feuchteabhängige Zwangslüftung nachgerüstet werden.

Die Umsetzung der statischen Ertüchtigung ist schnellstmöglich umzusetzen. Das Bauamt holt aktuell Angebote für die benannten Bauleistungen ein.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2024 nicht enthalten.

Förderung der Maßnahme möglich	<u>nein</u>
Kostenberechnung Gesamtbaumaßnahme	20.668,75 €
Erforderlichkeit überplanmäßige Auszahlung	ja

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung die folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat:

- 1) Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen i. H. von 21.000,00 € für die statische Ertüchtigung der Kellerräume und der Kellerdecke im Rathaus. Die außerplanmäßigen Aufwendungen werden der Liquiditätsrücklage entnommen.
- 2) Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe von Bauleistungen für die statische Ertüchtigung der Kellerräume und der Kellerdecke im Rathaus an die Firma Robert Müller, Schneeberger Str. 33, 08112 Wilkau-Haßlau zum Angebotspreis von 13.568,75 € (brutto) als wirtschaftlich günstigster Bieter.



D. Obst
Bürgermeisterin



TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4